

Seminar Nr. 69-22

Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum

Barrierefreiheit

Inhalte: Barrierefreiheit ist inzwischen ein selbstverständliches Ziel von Planungen im öffentlichen Raum, für den ÖPNV wird sogar im Personenbeförderungsgesetz die vollständige Barrierefreiheit bis 2022 gefordert. Grundlage dieser Planungen ist die DIN 18040 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum vom Dezember 2014. Die Umsetzung ihrer Vorgaben stellt den Planer aber oft vor erhebliche praktische Probleme, die Bedürfnisse gehbehinderter Menschen, aber auch derer mit kognitiven Behinderungen, sind zu berücksichtigen. Zielkonflikte zwischen den Interessen verschiedener Verkehrsteilnehmer sind insbesondere bei beengten Raumverhältnissen oft nur schwer zu lösen.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Regelwerke, insbesondere der DIN 18040-3 sowie die ergänzende DIN 32984 für Bodenindikatoren. Für letztere wurde im Dezember 2020 eine Neufassung veröffentlicht. Realisierte Maßnahmen und dokumentierte Erfahrungen zeigen Wege, wie Planungsfehler vermieden und Anpassungen an schwierige Umfeldbedingungen (z.B. Bauen im Bestand) möglich sind.

Termine: 21.11.2022, 08:45 - 16:30 Uhr, Wiesbaden

Ort: Seminarraum Süd
Ingenieurkammer Hessen
Abraham-Lincoln-Straße 44
65189 Wiesbaden

Referenten: Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt
Dipl.-Soz. Michael Wiesenhütter

Fortbildung: 8 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Nachweisberechtigte nach NBVO

Kosten: Mitglieder: 226,10 € (190,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 285,60 € (240,00 € + MwSt.)

Anmeldeschluss: 14.11.2022

Seminar Nr. 69-22

Barrierefreier öffentlicher Verkehrs- und Freiraum

Barrierefreiheit

Tagesprogramm am 21.11.2022

- Tagungsort: Seminarraum Süd, Ingenieurkammer Hessen, Abraham-Lincoln-Straße 44, 65189 Wiesbaden
- 08:45 - 09:00 **Begrüßung / Anmeldung / Organisatorisches / Einführung**
- 09:00 - 09:45 **Normen und Regelwerke zur Barrierefreiheit**
Gesetzliche Grundlagen (UN-Behindertenrechtskonvention, Behindertengleichstellungsgesetze, Personenbeförderungsgesetz)
Regelwerke (des DIN, der FGSV, der Bahn, der Länder)
Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter
- 09:45 - 10:30 **DIN 18040-3 Öffentlicher Verkehrs und Freiraum**
Erforderlicher Bewegungsraum
Überwindung von Höhenunterschieden
Gefälle, Schwellen und Oberflächen
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt
- 10:30 - 10:45 **Kaffeepause**
- 10:45 - 11:20 **Trennung von Verkehrsflächen, Borde**
Bordhöhe an Querungsstellen
Borde als Orientierungskante und als Hindernis
Die alternativen Lösungen der DIN 18040-3 (und der HBVA)
Niveaugleiche Trennung von Verkehrsarten: Borde, Radwege, ‚shared space‘
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt
- 11:20 - 11:50 **Intelligente Orientierungssysteme**
Grenzen von Bodenindikatoren
Hilfreiche Technologien
Bisherige Projekte
Dipl.-Soz.-Päd / Dipl.–Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter
- 11:50 - 12:30 **Begehung**
Begehung und Selbstversuch
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt, Dipl.-Soz.-Päd ./ Dipl. –Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter
- 12:30 - 13:30 **Mittagspause**
- 13:30 - 14:45 **Planung und Anwendung von Orientierungshilfen**
Bodenindikatoren nach DIN 18040-3 und 32984 sowie HBVA und RIL 813.02
Zwei-Sinne-Prinzip, visuelle und taktile Informationsvermittlung

Taktile und visuelle Kontraste
Planung von Leitsystemen und Anordnung von Bodenindikatoren
Lichtsignalanlagen

14:45 - 15:00

Kaffeepause

15:00 - 15:45

Planung barrierefreier Wegesysteme – Straßenraum mit Querungsstellen

Gesicherte und ungesicherte Querungsstellen
Lichtsignalanlagen, Borde
Anordnung von Bodenindikatoren
Parken
Dipl.-Ing. Bernhard Kohaupt

15:45 - 16:30

Planung barrierefreier Haltestellen für Bus, Bahn und TramTrain

Niveaugleicher Einstieg und Gestaltung von Haltestellen
Eisenbahn und Straßenbahn – passt das?
Best-Practice-Beispiele
Dipl.-Soz.-Päd. / Dipl.-Soz.-Arb. Michael Wiesenhütter